



Der Blick verschiedener an der Lehrer*innenbildung beteiligter Akteursgruppen auf die Professionalität von Lehrpersonen

Online-Supplement 1: Leitfragen zum Interview

Rosi Ritter^{1,*}, Anna Lena Erpenbach¹ & Kathrin Fussangel¹

¹ *Bergische Universität Wuppertal*

* *Kontakt: Bergische Universität Wuppertal, School of Education,
Institut für Bildungsforschung,
Gaußstraße 2, 42119 Wuppertal
Mail: rritter@uni-wuppertal.de*

Zitationshinweis:

Ritter, R., Erpenbach, A.L. & Fussangel, K. (2024). Der Blick verschiedener an der Lehrer*innenbildung beteiligter Akteursgruppen auf die Professionalität von Lehrkräften. [Online-Supplement 1: Leitfragen zum Interview]. *HLZ – Herausforderung Lehrer*innenbildung*, 7 (1), 237–258. <https://doi.org/10.11576/hlz-6635>

Eingereicht: 19.07.2023 / Angenommen: 08.04.2024 / Online verfügbar: 13.06.2024

ISSN: 2625–0675

Leitfragen Interviews

Die der vorliegenden Studie zugrundeliegenden Interviewdaten sind Teil einer größeren Interviewstudie. Die Leitfragen für die vorliegende Studie sind:

1. Bitte beschreiben Sie „Lehrer*innenprofessionalität“ mit Ihren eigenen Worten. Was verstehen Sie darunter?
2. Wo findet Professionalisierung statt? Welche Rolle hat das Praxissemester in diesem Prozess?
3. Können Sie das Praxissemester vom Referendariat in Bezug auf den Professionalisierungsprozess abgrenzen?
4. Welche Aufgaben und Funktionen hat die jeweilige eigenen Institution?
5. Wie grenzen Sie das zu den jeweils anderen Institutionen ab?
6. Was sind aus Ihrer Sicht die Aufgaben der jeweils anderen, an der Professionalisierung beteiligten Personen der anderen Institutionen?
7. Wo sehen Sie noch Baustellen, in der eigenen und jeweils den anderen Institutionen?
8. Was ist die spezielle Aufgabe oder Funktion der überfachlichen Begleitung bzw. der Bildungswissenschaften?